

# Wolfgang Ambros, Wei

De Vuastlung is berkommen  
Und da Begriff is bernommen  
Des ganze is nur a Klischee  
Und trotzdem: De Woahheit is so weiss wie Schnee

Frchterlich, wia manche sogn  
berhaupt ned zum ertrogn  
Dreckig, stingat und doch scheen  
De Woahheit is so weiss wia Schnee

A klana Bua spht si im Sand  
Er locht und baut mit ana Hand  
Die Pyramiden von Gizeh  
Die Woahheit is so weiss wia Schnee

A Tannenbaum allan, zu zweit  
Begreift si ois a Minderheit  
Da Woid is weit, zu weit zum geh'n  
De Woahheit is so weiss wie Schnee

Hoffnung aus der Zukunft blickt  
Da beste Freund schaut weg und nickt  
Denn er wa seit eh und je:  
De Woahheit is so weiss wia Schnee

Des alles woa vua langer Zeit  
Heit regiert die Eit'lkeit  
Im Wein liegt nix mehr, ois Pässe  
De Woahheit is so weiss wia Schnee